

Presseinformation vom 29. März 2007

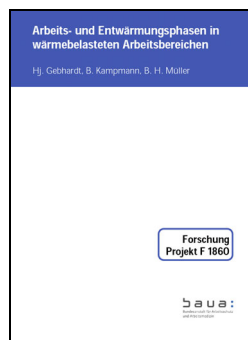
Handlungshilfe zur Gestaltung von Entwärmungsphasen in wärmebelasteten Arbeitsbereichen

Insbesondere zeitlich begrenzte wärmebelastete Arbeiten sind in vielen Industrie- aber auch Dienstleistungsbereichen vorzufinden. Im Auftrag der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin wurde vom Institut ASER e.V. an der Bergischen Universität Wuppertal eine Handlungshilfe erarbeitet, die auf der Grundlage wissenschaftlicher Untersuchungen Empfehlungen zur Gestaltung von Entwärmungsphasen in solchen Arbeitsbereichen bietet.

Dabei handelt es sich häufig um **Expositionen**, die zwar nur zeitweilig auftreten, dann jedoch **deutliche klimatische Belastungen** aufweisen. Neben den inneren Wärmequellen wie z.B. **heiße Anlagen oder Aggregate**, ist hier die **Außentemperatur** eine wesentliche Größe, die – das zeigt die aktuelle Diskussion zur **globalen Erwärmung** – in Zukunft gerade in den Sommermonaten zu ausgedehnteren Warmphasen führen wird. Die **zeitliche Gestaltung** der Arbeitsphasen und eine ausreichende Dimensionierung von **Entwärmungsphasen** bildet hier eine Maßnahme, um den Schutz der Gesundheit zu gewährleisten.

Hierzu wurden einerseits physiologische **Laboruntersuchungen** durchgeführt und andererseits ein **Simulationsmodell** (Predicted-Heat-Strain-Modell; DIN EN ISO 7933) eingesetzt. Dieses erlaubt die **Modellierung** der für die Beurteilung der Wärmebelastung wesentlichen Beanspruchungsgrößen auf der Grundlage einer Vielzahl von Einflussgrößen. So sind neben den **Klimagrundparametern** insbesondere die **Arbeitsschwere**, die **Bekleidung** und auch die **Zykluszeit** maßgeblich für die Klimabeanspruchung.

Die Forschungsergebnisse wurden in eine anwendungsorientierte **Handlungshilfe** übertragen und sind aktuell von der **Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin** als **Forschungsbericht F°1860** herausgegeben worden.



ca. 211 Worte, ca. 1574 Zeichen
Ansprechpartner:

Dr.-Ing. Hansjürgen Gebhardt

Telefon: 0202 / 73 10 00

Telefax: 0202 / 73 11 84

E-Mail: aser1@uni-wuppertal.de

Internet: www.institut-aser.de